



AMOK-Alarmsystem für Schulen: Schnell montiert, einfach und kostengünstig

Nach dem Vorfall in Winnenden werden zum Schutz unserer Schüler und Lehrer allorts dringend Sicherheits-Warnsysteme gefordert. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel vieler Schulträger wurde ein neues System namens „AM.AS“ entwickelt, welches es ermöglicht, AMOK-Alarm-Melder direkt an Lautsprecher anzuschließen, auch an bestehende ELA-Anlagen.

Ein gezielt für Schulen entwickeltes AMOK-Alarmsystem „AM.AS“ macht die VITEC AUDIO GmbH, Hersteller und Vertreiber von Audio- und EVAC-Sprachalarmanlagen, ab sofort verfügbar. Das System, dessen AMOK-Melder sich direkt an den Lautsprechern anschließen lassen, bietet sich als kostengünstige Ergänzung vorhandener Altanlagen gleich welchen Fabrikats an. Aber auch neue ELA-Anlagen lassen sich problemlos und kostengünstig gestalten. Das System kostet z.B. als Ergänzung zu einer bestehenden ELA-Anlage mit 16 Klassenräumen ca. 9.000,-€. Weil keine umfassende und aufwändige Neuverkabelung sowie andere umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich sind, können Schulen relativ schnell ohne größeren Installationsaufwand zu einem aufgerüsteten AMOK-Alarmsystem kommen.

Sollte aber doch eine neue Lautsprecher-Anlage gewünscht werden, so kann diese auch sehr preiswert mit einem Standard-Mischverstärker sela-MZMV-4-240 und z.B. 16 Lautsprechern sela-WAL-6 ausgeführt werden.

Ein solches Standardsystem erhält man schon ab einem Gesamt-Materialpreis von ca. 1.200,-€. Also schon ab ca. 11.000,-€ bekommt man für eine Schule

mit 16 Klassen ein komplettes AMOK-Alarmsystem.

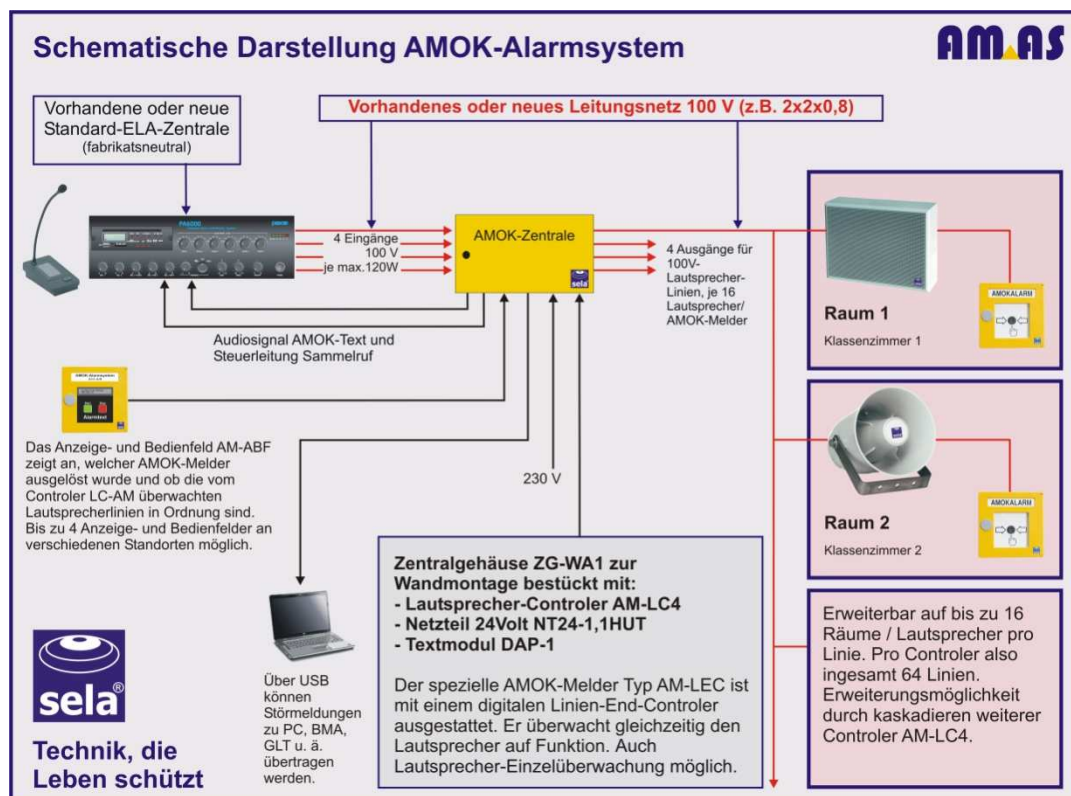
Die Montage ist einfach und kann vom Elektriker durchgeführt werden.

Zu wichtigen Leistungsmerkmalen des Systems zählen:

- **Kostengünstige Ergänzung der bestehenden und fabrikatsneutralen ELA-Anlage**
- **Amok-Melder direkt an Lautsprecher anschließbar, deshalb nur kurze Standardleitung erforderlich**
- **Kostengünstig bei Neuinstallation in Verbindung mit einer Standard-ELA-Anlage**
- **Lautsprecher werden einzeln überwacht**
- **Klartextanzeige, welcher Amok-Melder ausgelöst wurde**
- **Ergänzung zu normgerechter Anlage möglich (EN 60849, VDE 0833-4)**
- **Schnittstelle zu anderen Systemen (BMA, SAA, GLT u. ä.)**
- **USB-Schnittstelle zum PC zwecks Fernsteuerung**
- **Anzeige und Bedienfeld absetzbar**
- **Einfache Montage durch örtliche Elektro-Fachfirma.**

Das zur Wandmontage vorgesehene Zentralgehäuse ist bestückt mit einem AM-LC4 Lautsprecher-Controller, 24-Volt-Netzteil, sowie einem DAP-1-Textmodul. Zur Systemkontrolle können bis zu 4 Anzeige- und Bedienfelder AM-ABF abgesetzt montiert werden (z.B. Sekretariat, Lehrerzimmer u. ä.). Mittels Display wird angezeigt, welcher Melder ausgelöst hat und ob die Lautsprecherlinien in Ordnung sind. Von hier aus kann auch der Alarmtext gestartet oder gestoppt werden. Die in den Klassenzimmern vorzugsweise montierbaren AMOK-Melder AM-LEC sind mit einer speziellen busadressierbaren digitalen Linien-End-Controller-Platine ausgestattet, die sowohl den Druckknopf des Melders als auch die Lautsprecherlinie überwacht. Der 4-kanalige Controller AM-LC4 überwacht bis zu 64 Räume/Lautsprecher, 16 Lautsprecher pro Linie. Eine darüber hinausgehende Erweiterungsmöglichkeit ist durch Kaskadieren weiterer Controller möglich.

Das AMOK-Alarmsystem „AM.AS“ wird von der VITEC AUDIO ab sofort über qualifizierte Fachhändler oder Elektroinstallateure vertrieben.



INFO:

Fordern Sie weitere Informationen an. LV-Texte stehen zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch auf der Messe **security Essen** 05.-08. Oktober 2010, Halle 7.0 Stand 534.

Wir freuen uns auf Sie !

Kontaktdaten:

VITEC AUDIO GmbH
Am Erzweg 9
D-66839 Schmelz
Telefon: 06887/30041-0
Telefax: 06887/30041-111
eMail: info@vitec-audio.de
Internet: www.vitec-audio.de